

PR-Nachwuchs organisiert sich

In einem europäischen Netzwerk haben sich rund 500 PR-Studenten aus 17 Ländern zusammengeschlossen. Die Mitglieder von PRIME (The European Association of PR and Communications Students) wollen sich künftig drei Mal im Jahr jeweils in einem anderen EU-Land treffen, um sich fachlich auszutauschen. Dabei geht es auch immer wieder um die Unterschiede im Kommunikationsmanagement der einzelnen Länder. „PRIME ermöglicht das Kennenlernen der Funktionsweisen von PR in Ländern wie Litauen, Portugal oder Ungarn“, so Daniel Krolzik, National Representative in Deutschland.